



Alle Museen auf einen Blick



KUNSTHALLE "Talstrasse"
Die Kunsthalle stellt ganzjährig bildende Kunst von der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Positionen vor. Träger ist der Kunstverein "Talstrasse" e. V., der im August 1991 von zehn Absolventen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gegründet wurde. Der romantische Felsengarten aus dem 19. Jahrhundert bildet mit seinen Skulpturen in den Sommermonaten eine reizvolle Ergänzung zum Ausstellungsprogramm.

Talstraße 23 | 06120 Halle (Saale) | 0345 5507510
Mi und Fr 13-17 Uhr | Do 13-19 Uhr | Sa/ So und Feiertage 11-17 Uhr | www.kunstverein-talstrasse.de



Landesmuseum für Vorgeschichte
Das Museum gehört mit seinen spektakulären Inszenierungen zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Es ist die Heimat der weltberühmten *Himmelsscheibe von Nebra* (1600 v. Chr.), der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit. Auf zwei Etagen wird die gesamte Menschheitsgeschichte der Region in faszinierenden Bildern in Szene gesetzt.

Richard-Wagner-Straße 9 | 06114 Halle (Saale) | 0345 524730
Di-Fr 9-17 Uhr | Sa+So und Feiertage 10-18 Uhr; Mo sowie 24. und 31.12. geschlossen



Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
Die Gedenkstätte dokumentiert die politische Justiz 1933 bis 1945 und 1945 bis 1989/90. Sie befindet sich im ehemaligen Lazarett der Haftanstalt, das während des Zweiten Weltkrieges zu einer Richtstätte umgebaut und seit den 1950er Jahren als Vernehmergebäude des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt wurde.

Am Kirchtor 20b | 06108 Halle (Saale) | 0345 470698337
Mo+Fr 10-14 Uhr | Di-Do 10-16 Uhr | erster Sa und So im Monat 13-17 Uhr | www.erinnern.org



DB-Museum
Seit 2003 ist der historische Loksuppen IV in Halle (Saale) ein Standort des DB Museums, der die Herzen aller Eisenbahnfans höherschlagen lässt. Rund 15 Original-Lokomotiven aus der Zeit der Deutschen Reichsbahn können bis ins Detail bestaunt werden. Führerstände sind für die Gäste geöffnet und ehrenamtliche Mitarbeitende geben spannende Einblicke in die Technik ihrer Lieblingsfahrzeuge.

Berliner Straße 241 | 06112 Halle (Saale) | 0345 2152932
12. April-6. Dezember 2025 | Mi+Sa 10-16 Uhr | dbmuseum.de/halle



Salinemuseum Halle
Das Salinemuseum wird im Zuge der Sanierung der Saline-Halbinsel neu konzipiert und zukünftig die eng mit der Stadtentwicklung verbundene hallesche Salzgeschichte erzählen. Fertiggestellt ist bereits die Sonderausstellungsfläche.

Mansfelder Straße 52 | 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 78239633 | info@salinemuseumhalle.de
www.salinemuseumhalle.de



Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Das Museum versteht sich als *Burg der Moderne*: Wie die bauliche Hülle 500 Jahre Architekturgeschichte in sich vereint, so präsentiert das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt im Inneren Werke vom Mittelalter bis in die Gegenwart mit dem Schwerpunkt der Kunst im 20. Jahrhundert.

Friedemann-Bach-Platz 5 | 06108 Halle (Saale) | 0345 212590 | Do-Di 10-18 Uhr, Mi sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen | www.kunstmuseum-moritzburg.de



Händel-Haus | Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
Im Geburtshaus Georg Friedrich Händels befindet sich heute ein Museum mit zwei Dauerausstellungen und einer jährlich wechselnden Sonderausstellung. In den Ausstellungsräumen wird über Leben und Werk des berühmten Barockkomponisten informiert. Ein WLAN-Museums-Guide sowie mehrsprachige Audio-Führungen sind kostenlos verfügbar.

Im nahegelegenen Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich die Ausstellung „Musikstadt Halle“ berühmten halleschen Komponisten aus fünf Jahrhunderten.

Händel-Haus | Große Nikolaistraße 5 | 06108 Halle (Saale)
April – Oktober: Di–So 10-18 Uhr | November – März: Di–So 10-17 Uhr | www.haendelhaus.de



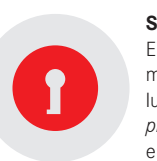
Universitätsmuseum
Im repräsentativen Hauptgebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vermitteln die Dauerausstellung „Schätze der Universität“ sowie wechselnde Sonderausstellungen 500 Jahre Wissenschafts- und Kulturgeschichte in Halle (Saale) und Mitteldeutschland. Nach Voranmeldung bieten wir auch Führungen durch das spät-klassizistische Gebäude und die Ausstellungen an.

Universitätsplatz 11 | 06108 Halle (Saale) | 0345 5521733
Öffnungszeiten und weitere Informationen unter: www.kustodie.uni-halle.de



Beatles Museum
Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles-Jahren (bis 1970) und der Zeit der Solo-Karrieren (1970 bis heute). Viele Besucherinnen und Besucher lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.

Alter Markt 12 | 06108 Halle (Saale) | Tel.: 0345 - 290 390 0
Di-So und Feiertage 10-18 Uhr | geschlossen: Heiligabend/ Weihnachtsfeiertage und Silvester/Neujahr | www.beatles-museum.net



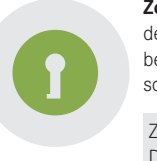
Stadtmuseum Halle
Einmalige Objekte der Stadtgeschichte präsentiert das Stadtmuseum in den informativen und unterhaltenden Dauerausstellungen *Entdecke Halle!* sowie *Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren – Halle im 18. Jahrhundert*. Damit ist es eine erste Adresse, um sich der Geschichte und Gegenwart Halles im Überblick zu nähern. Zum Stadtmuseum Halle gehören der Rote Turm – er beherbergt Europas größtes Glockenspiel – die Hausmannstürme, der Leipziger Turm und die Oberburg Giebichenstein mit dem schönsten Ausblick in das romantische Saaleetal.

Stadtmuseum Halle
Dauerausstellung Entdecke Halle! und Christian-Wolff-Haus | Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle (Saale) | 0345 2213030 | Mi-So und Feiertage 10-17 Uhr | www.stadtmuseum.halle.de

Roter Turm | Marktplatz | Fr 17 Uhr Sa, So 14 Uhr Führung auf den Turm | buchbare Sonderführungen

Oberburg Giebichenstein | Seebener Straße 1 | 06114 Halle (Saale)
April bis Oktober: Mi-Fr 13-19 Uhr, Sa+So und Feiertage 10-18 Uhr

Leipziger Turm | Leipziger Straße 26 | Sa 11 Uhr + 12 Uhr
Führung auf den Turm | Buchungen zu individuellen Terminen unter 0345 2213030

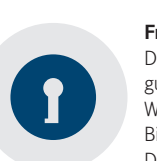


Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Sammlungen beherbergen mehrere Millionen Objekte aus den Naturwissenschaften. Drei Bereiche sind öffentlich zugänglich:

Zoologische Sammlung | Domplatz 4 | 06108 Halle (Saale)
Do 15 Uhr und jeden 1. Do im Monat 17 Uhr (mit Führung), Feiertage geschlossen. Eintritt frei (nicht barrierefrei)

Museum für Haustierkunde | Adam-Kuckhoff-Straße 35a (Steintorcampus) | 06108 Halle (Saale) | 2. Mi im Monat 17 Uhr, Feiertage geschlossen | Eintritt frei

Geiseltalmuseum | Domstraße 5 (Neue Residenz) | 06108 Halle (Saale) | Gruppenführung nach Vereinbarung, Feiertage geschlossen | Eintritt frei (nicht barrierefrei) | www.naturkunde-museum.uni-halle.de



Franckesche Stiftungen
Das beeindruckende Architekturensemble der um 1700 von August Hermann Francke gegründeten Schulstadt mit Historischem Waisenhaus, original barocker Wunderkammer und einzigartiger Bibliothek steht auf der Vorschlagsliste der UNESCO. Moderne Dauer- und Sonderausstellungen widmen sich der Geschichte und Strahlkraft der Stiftungen sowie kulturgeschichtlichen und gesellschaftlich relevanten Themen.

Franckeplatz 1 | Haus 1 | 06110 Halle (Saale)
Infozentrum im Francke-Wohnhaus | 0345 2127450 | www.francke-halle.de | Di-So und Feiertage 10-17 Uhr

Vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2026

Erschließen Sie sich Halles Museen!

Halles Museen und Sammlungen haben es in sich! Unsere Gemeinschaftsaktion lädt Sie ein, das Museumsnetzwerk Halle und seine Schätze kennenzulernen – zu einmalig günstigen Bedingungen. Sammeln Sie mit dieser Karte den **Schlüsselbund Hallesche Museen** und zahlen Sie **1x den vollen und 11x den reduzierten Eintrittspreis**. Wer es geschafft hat, alle Schlüssel zu sammeln, erhält im Mai 2026 den **Goldenen Schlüssel des Museumsnetzwerkes**, der ein Jahr lang zum kostenlosen Besuch aller beteiligten Museen berechtigt. **Und so einfach funktioniert es:** Tragen Sie in diese Karte Ihre persönlichen Angaben ein und legen Sie sie an der Kasse vor. Kleben Sie das jeweilige Schlüsselchen der beteiligten Museen ein. Sie zahlen ab dem zweiten Museumsbesuch nur den reduzierten Eintrittspreis. Wenn Sie alle 12 Schlüssel gesammelt haben, geben Sie die Karte bitte in einem der beteiligten Museen ab.

Ihre persönlichen Daten werden nicht erfasst und dienen nur zur Identifizierung bzw. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zwecks Zusendung bzw. Übergabe Ihres Goldenen Schlüssels zum Halleschen Museumsnetzwerk.

Die Aktion gilt für alle Ausstellungen der beteiligten Museen und Sammlungen. Gültig bis 30. April 2026. Die Ermäßigung gilt nur für den vollen Eintrittspreis, Ermäßigungsberechtigte erhalten keinen weiteren Nachlass.



2025/26

Schlüssel Bund Hallesche Museen

1 x zahlen 11 x sparen

museumsnetzwerk halle

Highlights
2025

Franckesche Stiftungen

10. Mai 2025 – 6. April 2026
300 Jahre Neugier.
Verborgenes Wissen aus der
Wunderkammer des Waisenhauses
Jahresausstellung



Bekrönungsmalerei
am Pflanzenschrank
der Wunderkammer

Die barocke Wunderkammer der Franckeschen Stiftungen gehört zu den besterhaltenen frühbürgerlichen Universalsammlungen in Europa. Vor 30 Jahren wiederentdeckt, wurde sie detailgetreu restauriert und am originalen Ort im Dachgeschoss des Historischen Waisenhauses wiedereröffnet. Eine Etage darunter bietet nun die Jahresausstellung eine moderne »Bedienungsanleitung« für das »begehbare Gesamtkunstwerk Wunderkammer« aus dem 18. Jahrhundert. Erleben Sie das einzigartige Zusammenspiel des prächtig verzierten Mobiliars mit den rund 3.000 Exponaten. Staunen Sie über das revolutionäre naturwissenschaftliche System Carl von Linnés, welches hier erstmals in einem Museum weltweit angewandt wurde. Folgen Sie in einer inszenierten Zeitreise Besucher:innen des 18. Jahrhunderts auf ihrem Weg durch die Wunderkammer.

Universitätsmuseum

02.04.–01.06.2025
Vision Mitteledeutschland. 100 Jahre Landesplanung
Landesplanung in Mitteledeutschland in Zeiten der Transformation

01.07.–28.09.2025
Die gedruckte Galerie
Eine Grafikausstellung mit dem Institut für Kunstgeschichte und dem Halleschen Kunstverein

23.10.2025–29.03.2026
Höltzers Persien / Update Iran. Das fotografische Werk von Ernst Hölzter trifft auf iranische Gegenwart

Landesmuseum für Vorgeschichte

28. Juni bis 30. November 2025
Klöster. Geplündert.
In den Wirren der Bauernaufstände

Kabinettausstellung zu den archäologischen Funden und Befunden aus dem Kloster der Augustiner-Eremiten von Himmelpforte bei Wernigerode, dem Augustiner-Chorherrenstift Kaltenborn bei Sangerhausen sowie der Wallfahrtskirche Mallerbach bei Allstedt. Sie geben Zeugnis von Gewalt und Zerstörung im Zuge der Revolten von Land- und Stadtbevölkerung gegen Klerus und Obrigkeit. Die Ausstellung ist Teil der dezentralen Landesausstellung in Sachsen-Anhalt *Gerechtigkeit 1525* im Gedenkjahr *Gerechtigkeit. Thomas Müntzer & 500 Jahre Bauernkrieg.*



Vier Goldmünzen aus
Himmelpforte;
© LDA Sachsen-Anhalt,
CHWunderlich

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

23. Mai bis 14. September 2025
Planetarische Bauern
Landwirtschaft, Kunst, Revolution

2025 jährt sich das Ende des Deutschen Bauernkriegs zum 500. Mal – ein Anlass für eine künstlerische Auseinandersetzung mit seinen historischen und aktuellen Bezügen. Die Ausstellung *Planetarische Bauern*, eine Kooperation der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und Werkleitz, präsentiert 30 internationale künstlerische Positionen. Sie untersuchen die Produktionsbedingungen und das emanzipatorische Potenzial heutiger landwirtschaftlicher Praktiken sowie soziale Fragen, die vor 500 Jahren zum Bauernkrieg führten – und in veränderter Form bis heute weltweit aktuell sind. Die Ausstellung ist Teil der dezentralen Landesausstellung *Gerechtigkeit 1525* des Landes Sachsen-Anhalt. www.planetarische-bauern.de

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

22. Mai bis 03. Juni 2025
Ab 23. Mai jeweils Mo, Di und Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr
Werkleitz Festival 2025 Planetarische Bauern

Das Werkleitz Festival 2025 *Planetarische Bauern* findet im Zusammenspiel mit der gleichnamigen Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) statt. Schwerpunkt des Festivals sind künstlerische Interventionen in der Zoologischen Sammlung des Zentralmagazins. Präsentiert werden Arbeiten der Malerin Kateryna Aliinyk, des Fotografen Jochen Lempert und räumlich inszenierte Filme u.a. von Nina Fischer & Maroan el Sani und Salka Tiziana. In der interaktiven Medieninstallation von Clemens Stachel und Wolfgang Konrad debattieren Expertinnen und Experten aus verschiedenen Teilen der Erde über Welternährung. Das Symposium des Festivals zu den Themen Klima, Wasser, Boden wird gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina e.V. und dem Kollektiv Landwende am 27. Mai in der Leopoldina ausgerichtet.

Austragungsorte des Filmprogramms sind der historische Hörsaal im Zentralmagazin und das Zazie Kino. www.planetarische-bauern.de

Kunsthalle „Talstrasse“

10. 5. – 31. 8. 2025
Versuch einer Deutung.
Hartwig Ebersbach
Eine Retrospektive
28. 9. 2025 – 15. 2. 2026
„Echo des Unbekannten.
Vom Umgang mit Tod
und Vergänglichkeit“
Malerei / Grafik / Skulptur



Die Ausstellung untersucht den Tod als einen vielschichtigen Übergang, der Menschen emotional, kulturell und spirituell berührt. Sie greift historische Darstellungen auf und verbindet sie mit modernen Vorstellungen.

Sonntagskonzerte im Felsengarten

DB Museum Halle (Saale)

30. August 2025
Familienfest der Eisenbahn
Das traditionelle Familienfest im historischen Lokschuppen IV bietet Spaß und Abwechslung von Lokpräsentationen auf der Drehscheibe bis zu Livemusik und einem bunten kinderfreundlichen Unterhaltungsprogramm.



Foto: Mauro Esposito

24. bis 26. Oktober 2025
Modellbahnausstellung „Klein trifft Groß“
Die Ausstellung mit zahlreichen Modellanlagen und -händlern fasziniert jedes Jahr große wie kleine Gäste. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Händel-Haus

bis 7. Januar 2026
Händel in Rom
Händel hielt sich vermutlich seit 1706 und jedenfalls bis Anfang des Jahres 1710 in Italien auf. Über einen großen Teil dieser Zeit wissen wir wenig oder nichts. Die Monate, die der Komponist 1707 und 1708 in Rom verbrachte, sind jedoch ungewöhnlich gut dokumentiert. In dieser Zeit entstanden einige seiner schönsten und interessantesten Kompositionen. Aus der Fülle dessen, was sich zum Thema „Händel in Rom“ zeigen und sagen ließe, konzentriert sich die Ausstellung auf die Aspekte Krieg, Antike und Katholizismus. Zu sehen sind Objekte aus den Beständen des Händel-Hauses, aber auch einige ungewöhnliche Leihgaben. Mehrere Kinderstationen machen die Ausstellung auch für jüngere Besucher interessant.



Stadtmuseum Halle

bis 11.01.2026
Spiel mit! - Hallesche Spiel-Stadt-Geschichten
Spielen ist weit mehr als nur Zeitvertreib – es ist Kreativität, Gemeinschaft, Lernen und Erinnerung. Die Sonderausstellung lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die Geschichte des Spielens in Halle und zeigt, wie Spiele Generationen verbinden, Fantasie anregen, aber auch kritische Fragen aufwerfen können. An vielen Stellen darf mitgespielt werden!

Unsere Ausstellungen 2025/2026
bis 29.06.2025: **Und nachher noch ins Prisma!** - Fotos und Dinge aus Halle-Neustadt
14.08.2025-06.01.2026 **Hans Nowak - Von Halle nach Halle**
ab Januar 2026: **Wohnungslos in Halle**
Mitte Februar bis Mitte Mai 2026: **Reinhard Heydrich. Karriere und Gewalt**



Beatles Museum

Beatles Pfingst Convention 2025
Treffen von Beatles-Fans, mit Händlern und special guest Julia Baird - die Halbschwester von John Lennon - im Beatles Museum an Pfingsten, 7. & 8. Juni 2025, ganztags



14.05.25 um 18 Uhr
Franckesche Stiftungen in der
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

21.05.25 um 18 Uhr
Beatles Museum im Händel Haus

28.05.25 um 18 Uhr
Landesmuseum für Vorgeschichte im Stadtmuseum Halle

04.06.25 um 18 Uhr
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) im
Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

11.06.25 um 18 Uhr
Deutsche Bahn Museum Halle im Salinemuseum

18.06.25 um 18 Uhr
Universitätsmuseum in der
KUNSTHALLE „Talstrasse“

03.09.25 um 18 Uhr
Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen
im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

01.10.25 um 18 Uhr
Salinemuseum im Deutsche Bahn Museum Halle

05.11.25 um 18 Uhr
KUNSTHALLE „Talstrasse“ im Universitätsmuseum

12.11.25 um 18 Uhr
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
in den Franckeschen Stiftungen

19.11.25 um 18 Uhr
Händel Haus im Beatles Museum

26.11.25 um 18 Uhr
Stadtmuseum Halle im Landesmuseum für Vorgeschichte